

Karl Hegel an Wilhelm Giesebrecht, Erlangen, 3. März 1889

HiKo München, 1858-1961, Band I 245, Konvolut: Karl Hegel

resp. 8.¹ März 1889

Erlangen, 3. März 1889

Lieber Freund!

Die Einladung nach Berlin² ist unerwartet früh auf den 21. d[ieses Monats] anberaumt. Ich verstehe nicht, warum so früh und in noch so winterlicher Zeit. Ungern entschieße ich mich zu dieser Reise, werden sie aber doch antreten. Werden Sie mit gehen und mit mir, wie sonst, hier in Erlangen zusammentreffen? Ich gedenke am Dienstag 19. mittags von hier abzureisen und überlasse Ihnen die Bestimmung, ob wir in Altenburg oder Halle übernachten wollen. Lieber wäre mir Altenburg, wo mir der Wettiner Hof zugesagt hat, und weil man auf dem Wege dorthin, nicht wie auf dem andern, öfter umsteigen muß.

Der Druck des 21. Bandes der Städtechroniken, der die Chr[onik] von Soest enthält, ist jetzt vollendet³ | und kommt somit dieser Band zur Versendung. Die Abgabe der Freiex[emplare] betreffend erwarte ich noch die Wünsche der Mitarbeiter, denen ich alle meine 6 zur Verfügung stelle; außerdem erhalte ich eines für mich durch die Historische Commission, für welche 44 übrig bleiben.

Dr. Roth in München arbeitet an den Augsburger Chroniken⁴; ich habe aber lange nichts von ihm gehört.

Wie geht es Ihnen und Ihrer I[jeben] Frau?

Mir thuen Schnee und Kälte an den Augen weh.

Wir sind bei der Universität gegenwärtig sehr mit unseren Anträgen für den Budgetlandtag beschäftigt. Der Herr Minister von Lutz wird sich wundern, wie enorm sie ausfallen; Bescheidenheit ist eine Zier, heißt es | im Sprichwort, doch geht es auch ohne ihr!

Man vermißt einen Universtitäts-Curator, der alles an Ort und Stelle übersieht, für das einzelne das richtige Maß gesetzt und die Ausgleichung unter den verschiedenen Ansprüchen trifft.

Herzlichen Antheil habe ich an dem 90. Geburtsfest unseres verehrten Döllinger genommen und mich über die überaus zahlreichen ehrenden Glückwünsche gefreut, die seinem Herzen sicherlich wohl gethan haben.

Meinen herzlichen Gruß an Ihre liebe und verehrte Frau.

Freundschaftlich
der Ihrige
K[arl] Hegel.

1 Unsichere Lesart; wohl verbessert von: „7“ zu „8“.

2 Einladung zur jährlichen Sitzung der Zentralkommission der MGH in Berlin.

3 Die Chroniken der westfälischen und niederrheinischen Städte, Bd. 2: Soest, bearb. von Joseph Hansen und Franz Jostes, Leipzig 1889: Chroniken der deutschen Städte, Bd. 21.

4 Dies bezieht sich auf die von Karl Hegel (1813-1901) für die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München herausgegebene Edition der „Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert“, hier speziell auf die Edition der Chroniken von Augsburg: Chroniken der deutschen Städte, Bd. 4/5/22/23/25, Augsburg, Bände 1-5 (erscheinen 1865/66, 1892/94/96); vgl. hierzu Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 246-262.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Giesebrecht, Wilhelm [= Giesebrecht, Wilhelm Friedrich] [giesebrechtwilhelm_4115](#)
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Döllinger [= Döllinger, Ignaz Johann Joseph] [doellingerignaz_6508](#)
Frau [= Schwendy, Dorothea, verh. Giesebrecht] [schwendydorothea_1781](#)
Lutz [= Lutz, Johann] [lutzjohann_1375](#)
Roth [= Roth, Friedrich] [rothfriedrich_41826](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Altenburg [= Altenburg] [altenburg_1549](#)
Berlin [= Berlin] [berlin_9222](#)
Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Halle [= Halle] [halle_6980](#)
München [= München] [muenchen_1665](#)
Soest [= Soest] [soest_25232](#)

Sachen

Augsburger [= Augsburger] [augsburger_55304](#)
Budgetlandtag [= Budgetlandtag] [budgetlandtag_62747](#)
Druck [= Druck, Drucke] [druck_32363](#)
Freiexemplare [= Freiexemplar(e), auch verkürzt: Exemplar(e)] [freiexemplar_37409](#)
Historische Commission [= Historische Commission/Kommission, München] [swrt_0097](#)
Minister [= Minister] [minister_77934](#)
Städtechroniken [= Chronik(en), Chroniken der deutschen Städte (Städtechroniken), chronikalische Denkmäler] [swrt_0034](#)
Städtechroniken [= Stadtchroniken, Städtechroniken, auch: Chroniken] [staedtechroniken_56873](#)
Universität [= Universität Erlangen] [universitaeterlangen_2643](#)
Universtitäts-Curator [= Universtitäts-Curator] [universitaetscurat_57475](#)
Wettiner Hof [= Wettiner Hof] [wettinerhof_14685](#)

Quellen und Literatur

Chroniken der deutschen Städte, Bd. 21.

[= *Die Chroniken der deutschen Städte* vom 14. bis in's 16. Jahrhundert, hg. durch die Historische Commission bei der Königl. Academie der Wissenschaften von Karl *Hegel*, Bd. 4, Die Chroniken der schwäbischen Städte. Augsburg, bearb. von Ferdinand *Frensdorff*, Bd.1, Leipzig 1865. (<https://dlibra.bibliotekaelblaska.pl/dlibra/publication/59551/edition/55553>)] [diechronikend1865_48426](#)

HiKo München, 1858-1961, Band I 245, Konvolut: Karl Hegel

[= *Archiv der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (HiKo), München.*: Bde. 1-3, 18-20, 27-29, 51-93, 147-176, 188, 191, 202, 209, 244-246, 283.] [bfsrc_0018](#)

Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 246-262.

[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] [kreis2012_17776](#)